

Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 24. November 2022

Kalenderwoche **47**



An der morgendlichen Fahrrad-Kontrollaktion an der Heinrich-von-Kleist-Schule beteiligen sich Vertreter der Stadtpolizei, der Landespolizei, Lehrer und Eltern, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) und die Stadtverwaltung Eschborn. Foto: Stadt Eschborn

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn führt derzeit Kontrollaktionen an Fahrrädern durch, denn gerade in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs zu sein.

Das Fahrrad ist für viele nicht nur im Sommer Verkehrsmittel Nummer eins. Besonders Kinder und Jugendliche nutzen es das ganze Jahr. Besonders in der dunklen und nassen Jahreszeit ist daher ein verkehrssicheres Fahrrad essenziell, um sich sicher im Straßenverkehr fortzubewegen. Zwei unabhängig voneinander funktionsfähige Bremsen, Vorder- und Rücklicht, eine Klingel und Reflektoren werden von der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) gefordert.

Bereits in der vergangenen Woche zeigten Mitglieder des Präventionsrats der Stadt Eschborn morgens Präsenz an den drei Grundschulen in Eschborn und Niederhöchstadt sowie in den Abendstunden an den Sportplätzen. Das Ziel: auf fehlende

Beleuchtung hinweisen und über die notwendige Ausstattung von Fahrrädern informieren.

Am Montag dieser Woche fand eine große Fahrradkontrolle an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn statt, bei der die Fahrräder von Vertretern der Stadtpolizei, der Landespolizei, von Lehrern und Eltern, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und der Stadtverwaltung kontrolliert wurden. Dabei wurden die nötigen Ausstattungselemente an den Fahrrädern der Schüler geprüft und Mängelzettel ausgestellt.

Schülerfahrräder gut intakt

„Bei einem Großteil der Schüler wurden keine oder nur geringe Mängel wie ein fehlender Reflektor oder eine defekte Klingel festgestellt. Größere Mängel gab es nur vereinzelt. Eine fehlende Beleuchtung oder eine nicht funktionierende Bremse waren aber zum Glück eine Seltenheit“, fasst Andreas Gilbert, Beauftragter für Nahmobilität bei der Stadt Eschborn, die Aktion zusammen.

Vorbild für die Aktion in Eschborn ist die Albert-Einstein-Schule in Schwalbach, wo bereits im Oktober eine große Kontrollaktion durchgeführt worden war.

Auch Eltern in der Verantwortung

„Es ist uns besonders wichtig, dass die Fahrradfahrer von morgen sicher unterwegs sind. Hier sind auch die Eltern in der Verantwortung, für ein verkehrssicheres Rad zu sorgen. Beleuchtung, Klingel und Reflektoren können bei jedem Fahrrad nachgerüstet werden. Andere Verkehrsteilnehmer müssen die Chance haben, Radfahrer wahrnehmen zu können. Auch sollten Fahrräder genau wie ein Auto regelmäßig gewartet, und vor allem sollten die Bremsen überprüft werden“, erklärt die Erste Stadträtin Bärbel Grade. Die Stadtpolizei kündigte an, in den kommenden Wochen stichprobenartig Nachkontrollen im Stadtgebiet durchzuführen und dabei nicht nur Kinder und Jugendliche in den Fokus zu nehmen.

Lebendiger Adventskalender

Eschborn (ew). Von Donnerstag, 1., bis Dienstag, 20. Dezember, öffnen sich in der Regel um 18 Uhr jeden Tag für etwa 30 Minuten die Türen des „Lebendigen Adventskalenders“. Folgende Termine stehen bereits fest: 1. Dezember: Damen Lions-Club Eschborn, Westerbach, Villa Luce, Hauptstraße 114; 2. Dezember: evangelische Frauenhilfe Eschborn, Oberortstraße 11; 3. Dezember: Familie Barth, Oberortstraße 14; 4. Dezember: 10 Uhr (!) Gottesdienst, Pfarrer C. Lungershausen und evangelische Frauenhilfe, evangelische Kirche; 5. Dezember: Kita „Rosenhecke“, Hinter der Heck 3; 6. Dezember: Kita „Raupenland“, Unterortstraße 71; 7. Dezember: Ökumenische Adventsandacht, evangelische Kirche; 8. Dezember: Bibelkreis und CVJM-Posaunenchor, Pfarrscheuer, Hauptstraße 18.

Weihnachtliches Basteln mit alten Büchern

Eschborn (ew). Am Dienstag, 29. November, bietet Isabel Kuck um 17.30 Uhr in der Stadtbücherei einen Upcycling-Bastel-Workshop an. Mit wenigen Kniffen erhalten alte Bücher ein neues, festliches Gewand und werden zum Weihnachtsbaum, zum Engel oder zur Kerze. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich gerne kreativ betätigen möchten oder noch auf der Suche nach einem kleinen, selbstgemachten und nachhaltigen Geschenk für ihre Lieben sind. Alles, was mitgebracht werden muss, ist Geduld zum Falten. Bücher und das benötigte Material stellt die Stadtbücherei zur Verfügung. Das Team der Stadtbücherei bittet bis zum 26. November um Anmeldung unter Telefon 06196-490256 oder per E-Mail an stadtbuecherei@eschborn.de und freut sich auf alle Kreativen.

Dunkelprogramm auf Abenteuerspielplatz

Eschborn (ew). Langsam beginnt die dunkle Jahreszeit und lockt wieder zu spannenden Erlebnissen beim Dunkelprogramm auf dem Abenteuerspielplatz in den Oberwiesen. Bis Mitte Dezember werden dort immer an den Dienstagen ab Einbruch der Dunkelheit ganz besondere Attraktionen geboten, die im Dämmerlicht und in der Dunkelheit besonderen Spaß machen. Los ging das Programm mit einem großen Lagerfeuer. Am Dienstag, 29. November, bietet die Kinder- und Jugendarbeit sowohl eine Back- als auch eine Leuchtaktion an, in der Kleidung zum Leuchten gebracht wird. Bei den „Night-Racers“ am 6. Dezember werden die Kinder mit Kettcars durch die Nacht sausen und um die Bestzeiten kämpfen. Am 13. Dezember neigt sich das Dunkelprogramm bereits dem Ende zu. Deswegen findet zum Abschluss ein Kinoabend mit leckerem Popcorn statt. Damit es schön gemütlich wird, sollten warme Kleidung und Decken mitgebracht werden. Um nichts zu verpassen, empfiehlt es sich, an den Dienstagen spätestens um 16 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz zu sein. Die Einrichtung öffnet immer schon um 14 Uhr. Zusätzlich zu den Aktions-Dienstagen gibt es jeden Freitag ein großes Lagerfeuer mit Punsch oder Stockbrot. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite der Stadt Eschborn oder unter Telefon 06196-490403.

Repair-Café im alten Jugendzentrum

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 1. Dezember, findet das Repair-Café – wie an jedem ersten Donnerstag im Monat – von 10 bis 13 Uhr im alten Jugendzentrum in der Jahnstraße 3 statt. Die ehrenamtlichen Reparatoren stellen ihr Wissen und Können sowie ihr handwerkliches Geschick in den Dienst einer guten Sache und versuchen, defekten Habseligkeiten aller Art eine zweite Chance zu geben. Auf die Arbeit der Reparatoren gibt es keine Garantie und nicht immer ist das „gute Stück“ noch zu retten. Aber jedes Gerät, das nicht im Müll landet, schont die Umwelt und den Geldbeutel der Menschen. Um Anmeldung mit Name, Telefonnummer, E-Mailadresse und Fehlerbeschreibung wird gebeten – über das Anmeldeformular auf der Website unter <https://repair-cafe-eschborn.de/anmeldung>, per E-Mail an info@repaircafe-eschborn.de oder unter Telefon 0171-8666599. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Repair-Cafés unter www.repaircafe-eschborn.de zu finden.

ADVENTS-AUSSTELLUNG
malk
GARTENWELT

Samstag, den 26.11.
von 9 bis 20 Uhr geöffnet
Sonntag, den 27.11.
von 11 bis 17 Uhr geöffnet
Unser Weihnachtsbaumverkauf startet am 24.11.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr · So.: 11 - 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

VOLVO

Immer sicher unterwegs.
Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

VERANSTALTUNGEN

Eschborn

Ausstellungen

„Künstlergruppe Werkstatt 93“ zum Thema „Die Farbe Rot“, Eröffnung am Freitag, 2. Dezember, durch Bürgermeister Adnan Shaikh, 18.30 Uhr, Museum Eschborn, Eschenplatz, bis 29. Januar
„Eschborner Hingucker“ der Sommerwerkstatt Villa Luce, 13 Exponate des neuen Kunstkalenders, Eschborn K, Jahnstraße 3, bis 5. Februar

Veranstaltungen

Freitag, 25. November

Kino, „Odyssee“, Animation: Florence Miailhe, Szenario: Marie Desplechin, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 26. November

Puppentheaterfestival, „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“, „Marotte Figurentheater“, Stadt Eschborn in Kooperation mit dem Eschborn K, Stadthalle, Rathausplatz 36, 15 Uhr
Puppentheaterfestival, „Speed-Dating“, ein Liebesreigen von Marc Becker, „Marotte Figurentheater“, Stadt Eschborn in Kooperation mit dem Eschborn K, Stadthalle, Rathausplatz 36, 20.15 Uhr

Sonntag, 27. November

Modellbahn-Tauschmarkt, Stadthalle, Rathausplatz 36, 9.30 bis 15 Uhr
Konzert, „Live & Jam“, mit Gitarrist Jörg Buttler, Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr

Mittwoch, 30. November

Adventskonzert mit der Sopranistin Ariane Liebau-Potzelt und dem Tenor Peter Potzelt, begleitet von Akiko Sakai am Klavier, Stadt Eschborn, Stadthalle, Rathausplatz 36, 15 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

Adventskonzert mit der Sopranistin Ariane Liebau-Potzelt und dem Tenor Peter Potzelt, begleitet von Akiko Sakai am Klavier, Stadt Eschborn, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 15 Uhr

Freitag, 2. Dezember

Kino, „Eingeschlossene Gesellschaft“, Drehbuch: Jan Weiler, Regie: Sönke Wortmann, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Konzert, „Song Slam“, ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos, funktioniert wie ein Poetry Slam, Veranstalter und Moderator Dirk Hülstrunk und dem Song Slam Frankfurt mit dem Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Winterferienspiele

Schwalbach (sbw). Die städtischen Winterferienspiele finden vom 2. bis 6. Januar auf dem Schiffspielfeldplatz nahe dem Europapark statt. Die Kinderprojektarbeit der Stadt bietet wieder einen bunten Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden. Das Team der Ferienspiele lädt zu gemeinsamen Aktivitäten wie Bewegungsspielen, Hüttenbauen, kreativen Bastel- und Malangeboten, Fußball spielen und Lagerfeuer ein. Auch ein Projekt rund um das Thema „Upcycling“ wird es geben. Eine Fahrt zum Malplatz in Bad Soden und ein Besuch des Rathauses runden das diesjährige Winterprogramm ab. Beim Gestalten der Aktivitäten sind auch die Ideen und Wünsche der Kinder gefragt. Anmeldungen für die Winterferienspiele gibt es im Bürgerbüro des Rathauses oder online unter www.ferienspiele-schwalbach.de. Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Dezember. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Es gelten die dann gültigen Hygiene- und Abstandsregeln. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger unter Telefon 06196-804149 oder per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de.

Sonntag, 4. Dezember

Adventskonzert der „Limburger Domsingknaben“, Chorwerke aus vier Jahrhunderten, auch von Vivaldi, Mendelssohn und Henssler, unter der Leitung von Domkantor Andreas Bollendorf, katholische Pfarrkirche St. Nikolaus, Metzengasse 6, 17 Uhr
Kinderkonzert, „Märchen aus dem hohen Norden“, Märchenerzählerin Michaela Scherenberg und Harfenspielerin Stefanie Bieber, Eschborn K, Jahnstraße 3, 15.30 Uhr

Dienstag, 6. Dezember

Schauspiel mit Musik, „Der Graf von Monte Christo“, nach dem Roman von Alexandre Dumas, Dramatisierung von Susanne Felicitas Wolf, Stadt Eschborn, Stadthalle, Rathausplatz 36, 20 Uhr s

Freitag, 9. Dezember

Kino, „Petite Maman – als wir Kinder waren“, Regie: Céline Sciamma, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Theater „Der Graf von Monte Christo“



Das Schauspiel „Der Graf von Monte Christo“, ein Klassiker der Weltliteratur, wird am Dienstag, 6. Dezember, um 20 Uhr auf der Bühne der Eschborner Stadthalle gezeigt. Alexandre Dumas' zwischen 1844 und 1846 als Fortsetzungsroman für die Zeitschrift „Le Journal des débats“ erschienene Geschichte des Seefahrers Edmond Dantès erzielt bis heute weltweit ungeahnte Erfolge. Vermutlich mag es auch daran gelegen haben, dass sich ein Einzelner im nachnapoleonischen Frankreich der 1830er-Jahre aus seiner persönlichen Hölle befreit und gegen das ihm angetane, himmelschreiende Unrecht zu Felde zieht. Die Inszenierung ist mit vielfältigen, assoziativen Mitteln des Theaters absolut fantasievoll! Autorin Sarah Silbermann stellt gekonnt Verbindungen zur heutigen Zeit her: Das sind religiöser Fanatismus, Verschwörungen, Kritik an einer Überflussesgesellschaft und ihrem Umgang mit Ressourcen sowie spirituelle Fragestellungen. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Karten für die Theaterveranstaltungen kosten 15 Euro in Kategorie I und II sowie zehn Euro in Kategorie III, inklusive aller Gebühren, und können über das Buchungsportal im Internet unter www.frankfurticket.de erworben werden. Unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat der Stadt Eschborn, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

Foto: Hermann Posch

VERANSTALTUNGEN

Schwalbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 24. November

Lesung und Gespräch, „Flucht – eine Menschheitsgeschichte“, mit Andreas Kossert, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 19 Uhr

Freitag, 25. November

Suppenfreitag, Herbstsuppe in gemütlicher Runde, Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte, im „Frauen-Treff“, Marktplatz 1-2, 12-13 Uhr
Weihnachtsbasar, Friedrich-Ebert-Schule, Westring 1, 17.45-20 Uhr

Sonntag, 28. November

Musikalisches Adventsblasen, mit dem „FZB Blasorchester Kelkheim“, Veranstalter: Schwalbacher Dallesbuben und -mädchen, vor der katholischen Kirche St. Pankratius, Taunusstraße 13, 17-18 Uhr

Mittwoch, 30. November

Vorlesestunde, „Frau Holle“, im Rahmen der „Treffpunkt Lesesteppe“, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Reparatur Café, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, Gruppenraum 9 und 10, 10-13 Uhr

Montag, 5. Dezember

Kegeln für Senioren, jeder ist willkommen, Kegelhalle im Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, immer montags 17-19 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember

Weihnachtsfeier für Senioren, buntes Weihnachtsprogramm mit Gesang und Tanzdarbietungen, Stadt Schwalbach, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, 15-18 Uhr
Vorlesestunde, „Polly hilft der Großmutter“, im Rahmen des „Treffpunkt Lesesteppe“, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 25. November

Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710
Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980
Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Samstag, 26. November

Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760
Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Sonntag, 27. November

Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
Löwen Apotheke, Kelkheim, Kelkheimer Straße 10, Tel. 06195-61586

Montag, 28. November

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937
Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Dienstag, 29. November

Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307
Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Mittwoch, 30. November

Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264
Sonnenschein Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

Donnerstag, 1. Dezember

Brunnen Apotheke, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670
Goldbach Apotheke, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

Freitag, 2. Dezember

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Sonnen Apotheke, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

Samstag, 3. Dezember

Apotheke im Chinon-Center, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2963373
Schloss Apotheke, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

Sonntag, 4. Dezember

Lorsbacher Apotheke, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326
Quellen Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Montag, 5. Dezember

Apotheke am Markt, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250
Löwen Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Dienstag, 6. Dezember

Brunnen Apotheke, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666
Burg Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Mittwoch, 7. Dezember

Glaskopf Apotheke, Glashütten, Limburger Straße 29, Tel. 06174-63737
Hof Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 9, Tel. 06192-27482
Pinguin Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Donnerstag, 8. Dezember

Brunnen Apotheke, Liederbach, Alt-Oberliederbach 35, Tel. 069-3140411
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Str. 18, Tel. 06196-7762770

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die beiden „Traumweberinnen“, die Märchenerzählerin Michaela Scherenberg und die Harfenistin Stefanie Bieber (v. l.), laden zu einem Märchennachmittag für Kinder und Erwachsene ins Eschborn K ein. Foto: Traumweberinnen

Filme und die Frankfurter Musikwerkstatt zu Gast im K

Eschborn (ew). Von Kino bis „Song Slam“ – auch in den kommenden beiden Wochen bietet das Eschborn K in der Jahnstraße 3 wieder viel Abwechslung. Am Freitag, 25. November, um 20.15 Uhr wird der Film „Die Odyssee“ gezeigt. Dieser Film ist ein Wunder. Anders als in den oft süßlich gezeichneten computeranimierten Zeichentrickfilmen sehen die Zuschauer echte Ölbilder auf Glas gemalt in herrlichen Farben. Ein aufwendig gemachter Film, an dem die Zeichnerin Florence Mialthe zehn Jahre lang gearbeitet hat. Erzählt wird die Geschichte von Kyona und Adriel, die aus ihrem Heimatdorf vertrieben und von ihren Eltern getrennt werden. Auf Irrfahrten verschlagen werden sie mehrmals gerettet, doch immer wieder holen sie Krieg und Verfolgung ein. Ein Märchen von Flucht und Vertreibung, hautnah an den heutigen politischen Ereignissen, erzählt mit der Stimme von Hanna Schyguilla. Im Rahmen von „Live & Jam“ ist am Sonntag, 27. November, um 19.30 Uhr Jörg Buttlar, zukünftiger Absolvent der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW), mit Band und dem Programm „Search for the New Land“ zu Gast im K. Das Septett verbindet eine Liebe zu alten Blue-Note-Platten, zu New York Ende der 50er- und 60er-Jahre, für Künstler wie Grant Green, Herbie Hancock, George Russell, Lee Morgan, Charles Mingus oder Tony Williams. Gespielt werden seltener gehörte Standards, die frisch und unverbraucht sind. Die Band versucht dabei nicht nur zu reproduzieren, sondern der Musik ihre gebotene Intensität zu geben. Vier studieren am Konservatorium in Frankfurt. Hinzu kommt der Trompeter Dennis Sekretarev – eine Frankfurter Jazz-Legende, ebenso wie der Saxofonist Savas Bayrak. Barrierefreies Kino gibt es im Eschborn K mit dem Film „Eingeschlossene Gesellschaft“ am Freitag, 2. Dezember, um 20.15 Uhr. Freitagnachmittag in einem Lehrerzimmer. Die Lehrer bereiten sich auf ein geruhames Wochenende vor, doch plötzlich stürmt ein aufgebracht Vater herein, fordert mit der Pistole in der Hand bessere Noten für seinen Sohn und schließt die Kollegen in dem Raum ein. Was folgt, ist eine spannende, abwechslungsreiche Satire auf das deutsche Bildungssystem: bissig, abgründig und mit zum Teil wahnwitzigen Wortgefechten. Ein Film, der mit seinen spritzigen Dialogen und einer exzellenten Besetzung wie Anke Engelke und Justus von Dohnányi Punkte macht. Das Eschborn K zeigt den Film zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen. Der Film unterstützt die App „Greta“, barrierefreies Kino für Menschen mit Seh- und Hörbehinderung. Der Saal ist barrierefrei zugänglich. Am Samstag, 3. Dezember, um 20.15 Uhr findet im Eschborn K wieder ein „Song Slam“ statt. Der „Song Slam“ ist ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos und funktioniert wie ein „Poetry Slam“. Singende Poeten, Singer-Songwriter, Text-Elektronik-Bastler, Wort-Klang-Experimente, Pop, Soul, HipHop, Funk, Punk, Chanson, Blues, Elektro... – alles das ist möglich beim „Song Slam“. Jeweils vier ausgesuchte Acts treten in zwei Runden und einem Finale gegeneinander an und werden vom Publikum bewertet. Seit Herbst 2021 bietet das Eschborn K regelmäßige „Song Slams“ mit dem erfahrenen Veranstalter und Moderator Dirk Hülstrunk und dem „Song Slam Frankfurt“ an. Einen Märchennachmittag gibt es am Sonntag, 4. Dezember, um 15.30 Uhr im K. Schneebedeckte Wälder, versteckte kleine Dörfer, Winterwind und das besondere Licht von Advent: Die beiden „Traumweberinnen“, die Märchenerzählerin Michaela Scherenberg und die Harfenistin Stefanie Bieber, laden zu einem besonderen Nachmittag für Kinder und Erwachsene ein. Die nordischen Märchen und Legenden erzählen von Trolle, Geheimnissen, von Wundern und Gemeinschaft. In der Pause dürfen die kleinen und großen Gäste Klangerinstrumente und Kinderharfen selbst ausprobieren, um anschließend ein Märchen gemeinsam mit den Künstlerinnen zu erzählen. Als Überraschung zum Advent erhält jedes Kind ein besonderes Geschenk, das dabei hilft, Wünsche zu erfüllen. Weitere Informationen zu den Programmen finden Interessierte im Internet unter www.eschborn-k.de.

Wir tanzen – mit und ohne Demenz

Eschborn (ew). Aufgrund zahlreicher Nachfragen geht das Tanzprojekt der evangelischen Andreaskirche Niederhöchstadt nach einer Pause in die nächste Runde. „Wir tanzen weiter! Wir bringen Menschen mit Demenz gemeinsam mit gesunden Senioren dorthin, wo das Tanzen für viele Menschen hingehört: in die Tanzschule. Im Vordergrund steht der Spaß am Tanzen, die Freude an Bewegung und Begegnung; nicht das tänzerische Können. Freuen Sie sich auf 90 Minuten Auszeit – vom Alltag, der Pflege, der Demenz – und genießen Sie eine tänzerische Weltreise durch die unterschiedlichsten Tanzstile und Musikrichtungen“, so die Verantwortlichen der Gemeinde. „Wir tanzen weiter!“ ist ein wichtiges und sehr bedeutsames Projekt für die Integration von Menschen mit Demenz. Die Andreaskirche freut sich, dass sie dafür die Tanzschule Pelzer in Bad Soden gewinnen konnte.

Jeder ist herzlich eingeladen, sei es aus stationären Einrichtungen oder aus dem privaten Umfeld; in Begleitung von Ehepartnern, Pflegepartnern, ehrenamtlichen Helfern oder Freunden. Los geht es am Freitag, 9. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr, Einlass ab 15.45 Uhr, unter der professionellen Leitung eines Tanzlehrers und den Demenzbegleiterinnen. Ort: Tanzschule Pelzer, Zum Quellenpark 31, 65812 Bad Soden. Die Kosten betragen neun Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich; die Gemeinde freut sich über rege Teilnahme. Für Informationen und die Anmeldung melden sich Interessierte bei Bianca Syhre unter Telefon 06173-7828730 oder per E-Mail an bianca.syhre@andreasgemeinde.de. Das Projekt wird gefördert von der Stadt Eschborn. Weitere Termine und Informationen im Internet unter www.andreasgemeinde.de/gemeindeleben/demenzzentrum.

Darsteller für Krippenspiel

Eschborn (ew). „Liebe Kinder, es ist wieder soweit, bald ist Weihnachten. Nach zwei Jahren mit alternativen Formen möchten wir dieses Jahr wieder ein Krippenspiel live am Heiligabend um 16 Uhr im Gemeindehaus auführen. Dafür brauchen wir euch!“, so die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn. Es wird an vier Samstagen geprobt, bevor das Krippenspiel vor allen großen und kleinen Zuschauern aufgeführt wird. Wer dabei sein möchte, kommt einfach am Samstag, 26. November, um 10 Uhr zur ersten Probe in den Großen Saal des evangelischen Gemeindehauses, Hauptstraße 20. Weitere Proben sind jeweils samstags, am 3., 10. und 17. Dezember von 10 bis 12 Uhr. Fragen oder Voranmeldungen schickt gerne per E-Mail an kigo.eschborn@ekhn.de. Das Krippenspiel-Team freut sich auf euch.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Unser umfangreiches Bettdecken-Sortiment finden Sie auch in unserem **WEBSHOP**

ENERGIESPAREN KANN GANZ SCHÖN KUSCHELIG SEIN!

Decken Sie sich ein mit flauschigen Energiesparern.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Große Carrera-Bahn bringt viel Spaß



Riesigen Spaß hatten rund 20 Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei zahlreichen tollen Aktionen im Rahmen der Herbstferienspiele. Verschiedene Outdoor-Spiele sorgten ebenso für Begeisterung wie ein Musikworkshop und eine schaurige Halloween-Party. Der Besuch einer Schwalbacher Streuobstwiese stand unter dem Motto „Lebensraum vieler Tiere“ und endete mit einer Wiesen-Rallye. Ein besonderes Highlight war für die Kinder die Rallye mit einer überdimensionalen Carrera-Bahn während des Ausflugs zum Hessischen Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau. Foto: Stadt Schwalbach

EschbornSenioren

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

zu einem musikalischen Adventsnachmittag

am Mittwoch, dem 30. November 2022, 15.00 Uhr, in der Stadthalle Eschborn, oder am Donnerstag, dem 1. Dezember 2022, 15.00 Uhr, im Bürgerzentrum Niederhöchstadt,

laden wir Sie herzlich ein.

Das vorweihnachtliche Programm wird in diesem Jahr von der Sopranistin Ariane Liebau-Potzelt und dem Tenor Peter Potzelt gestaltet. Begleitet werden sie am Klavier von Akiko Sakai.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest 2022 sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2023 verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Helmut Bauch
Seniorenbeauftragter

Adnan Shaikh
Bürgermeister

Für die Adventsnachmittage werden kostenlose Teilnahmekarten ausgegeben.

Die Karten können ab sofort unter der Telefonnummer 06196/490-266 oder -180 bestellt werden.

Veranstalter – Magistrat der Stadt Eschborn – Kultur



Bürgermeister Adnan Shaikh, Erste Stadträtin Bärbel Grade und Seniorendezernent Helmut Bauch (v. l.) machen sich gemeinsam mit der Geschäftsführung des Gemeinnützigen Wohnungsunternehmens Eschborn (GWE) ein Bild vom aktuellen Bautenstand der zukünftigen Seniorenimmobilie Eschborn.
Foto: Stadt Eschborn

Baustellenbesichtigung der Seniorenimmobilie Eschborn

Eschborn (ew). Kürzlich besichtigten Bürgermeister Adnan Shaikh, Erste Stadträtin Bärbel Grade und Seniorendezernent Helmut Bauch gemeinsam mit der Geschäftsführung des Gemeinnützigen Wohnungsunternehmens Eschborn (GWE) den aktuellen Bautenstand auf der Baustelle der zukünftigen Seniorenimmobilie Eschborn am sogenannten Rapp-Kreisel. Die Fertigstellung des Bauprojekts steht zwar in den letzten Zügen, dennoch wirken die Verzögerungen aus zwei Lockdowns und aus massiven Materialengpässen in der Baubranche tagtäglich nach und erschweren dadurch die maßgeblichen Endabnahmen einzelner Gewerke und somit die Fertigstellung in Gänze. Mit Schwerpunkt verfolgt die Geschäftsführung der GWE gegenwärtig die Absicht, Gewerbeflächen und die Räumlichkeiten des zukünftigen Pflegeheims bis Ende dieses Jahres zu übergeben, damit diese von ihren Betreibern ebenfalls zeitnah eingerichtet und im neuen Jahr in Betrieb genommen werden können. Parallel soll zeitgleich das Herrichten der Außenanlagen bis voraussichtlich Mitte Januar nächsten Jahres abgeschlossen sein, sofern die Winterwetterlage dies zulässt. Mit Verzögerung wird im Nachgang auch für die Lieferung und Installation der geplanten Photovoltaikanlagen auf den Flachdächern gerechnet – lediglich die entsprechenden Standfüße konnten bislang geliefert und auf den Dächern verbaut werden. Da die GWE

die später gewonnene Energie direkt in das Stromnetz ihres Kooperationspartners einspeist, hat die gegenwärtige Lieferverzögerung keine Auswirkung auf die Inbetriebnahme der Gebäude. Mit Blick auf aktuelle Gerüchte wies die GWE-Geschäftsführung bei der Begehung ausdrücklich darauf hin, dass es auf der Baustelle zu keinen Diebstählen von Heizungsanlagen oder anderer technischer Moduleinheiten kam. Trotz der gegebenen Umstände freuen sich Bürgermeister Shaikh, Stadträtin Grade und insbesondere der Seniorendezernent Bauch, dass sich die Fertigstellung der Seniorenimmobilie Eschborn auf der absehbaren Zielgeraden befindet. Vor Ort entstehen 29 Seniorenwohnungen (davon 15 Wohnungen freifinanziert und 14 Wohnungen gefördert), eine Tiefgarage mit 60 Stellplätzen sowie ein Pflegeheim für Senioren mit 60 Pflegeplätzen. Da die Inbetriebnahme des zukünftigen Pflegeheims in Abhängigkeit zur Abnahme und Freigabe durch die hessische Betreuungs- und Pflegeaufsicht (ehem. Hessische Heimaufsicht) steht, der Betrieb des Pflegeheims jedoch notwendig ist, um das Konzept des Senioren-Service-Wohnen realisieren zu können, rechnet die GWE-Geschäftsführung voraussichtlich mit einer Vermietung der Seniorenwohnungen ab dem 1. März. Die ersten hierzu registrierten Wohnungsinteressenten werden diesbezüglich noch im Dezember kontaktiert.

Gedenken an Opfer der NS-Pogrome



Maram Stern, Vizepräsident des Jüdischen Weltkongresses, schrieb: „Wenn die Redner am 9. November für bessere historische Bildung, mehr Toleranz und Zivilcourage plädieren, haben sie Recht. Wenn sie zum Kampf gegen Antisemitismus und Fremdenhass aufrufen, sind sie meines Beifalls sicher. Wenn sie der Opfer gedenken, schweige ich mit Ihnen in Erinnerung an alle, die damals ihr Leben verloren. Ich freue mich über jeden, der sich dem Gedenken anschließt, über jeden, der sich für Demokratie und gegen Hass einsetzt. Wir sollten jedoch nicht glauben, dass dies schon ausreicht, um uns vor neuen Katastrophen zu bewahren.“ Mit diesen Worten schloss Wilfried Hülsemann die 45-minütige Mahnwache, mit der die „Deutsch Ausländische Gemeinschaft Schwalbach“ (DAGS) wie seit vielen Jahren allen Menschen die Möglichkeit gab, im Limeszentrum Schwalbach der Opfer von Rassenhass und Fremdenfeindlichkeit zu gedenken. Vor rund 80 Teilnehmern ergriffen etwa 15 Redner im Alter von zwölf bis über 80 Jahren das Wort. Der Bogen wurde weit gespannt: von den 1938er-Pogromen über die Konzentrationslager bis hin zu den aktuellen Anschlägen auf Juden in Deutschland, vom Umgang mit Behinderten, von Verbrechen gegen Sinti und Roma, gegen Menschen anderer Ethnizitäten sowie Flüchtlingen und von den Morden in Jugoslawien ab 1991 bis hin zu dem aktuellen Krieg gegen die Ukraine. Blumenschmuck, arrangiert vom Inhaber des Ladens „Bella Flora“, zahlreiche Kerzen vor dem Glaskubus im Limeszentrum und die Anwesenden trugen zu dieser würdevollen Veranstaltung bei.

Foto: Magistrat

Sauerkraut und Sauerteig beim Brauchtumsverein

Eschborn (ew). Im November wurde in der Scheune am „Platz an der Linde“ beim Brauchtumsverein Niederhöchstadt Sauerkraut hergestellt und dabei Brot gebacken. Zwei Jahre musste der Verein wegen der Kontaktbeschränkungen aussetzen, doch dieses Jahr gelang es, „das traditionelle Wissen über die Herstellung von Sauerkraut für die gesunde und saisonale Ernährung nicht nur zu bewahren, sondern erneut weiterzugeben.“ „Bis sich industrielle Konservierungsmethoden in Deutschland etablierten, stand selbstgemachtes Sauerkraut im Winter regelmäßig auf dem Speiseplan“, so die Organisatoren. Sein hoher Gehalt an Vitamin C beuge Mangelerscheinungen vor, denn im Winter gebe es kaum frisches Obst und Gemüse. Die enthaltene Milchsäure des Sauerkrauts sei zudem für eine gesunde Darmflora hilfreich und enthalte Vitamin A, B und C sowie die Mineralstoffe Kalium, Kalzium und Eisen und viele Ballaststoffe. Außerdem sei das heimische Kohlgemüse kalorienarm und für die vegane Ernährung geeignet. Gerade in Hessen gebe es die lange Tradition, das Sauerkraut zum Rippchen zu essen. Auch an Silvester war dies früher die gängige Abendmahlzeit. 120 kg Weißkraut wurden von zehn Mitwirkenden zu Sauerkraut verarbeitet. Der Varianten gab es viele – mal mit Wacholder, mal mit Knoblauch, nur mit Lorbeerblättern und na-

türlich mit gutem Weißwein wurde das gehobelte Kraut verfeinert. „Letztlich bleibt dies Geschmacksache und ist oft ein Familiengeheimnis“, so der Brauchtumsverein. Die Gerätschaften, wie das Strunkmesser „Spezial“, Hobel, Holzstampfer, Waage, Mischschüsseln und einiges mehr stellte im Wesentlichen der Verein. Lediglich ein Steinguttopf musste mitgebracht werden. Zum Gelingen des Sauerkrauts ist der Fermentierungsprozess wichtig. Dazu ist das Mischen des gehobelten Krautgewichts mit genau einem Prozent Salz notwendig, ebenso das Stampfen des Krauts, welches mit äußerster Sorgfalt geschehen muss. Die Milchsäurebakterien, die die Fermentierung einleiten, sind in der Luft und am Kohl vorhanden. „Sei mir gegrüßt mein Sauerkraut – holdselig wer es gut verdaut.“ Nach getaner Arbeit und zum gemütlichen Abschluss wurde sich an deftiger Linsensuppe zum Brot gestärkt. Neun Brotteige waren es, die im mobilen Holzbackofen des Vereins durchgebacken wurden. Die Aktion war wieder eine rundum gelungene Sache. Der Verein ist froh, dass immer mehr Menschen ihr Kraut wieder selbst machen, und vielleicht gibt es ja dann auch immer wieder öfter „Rippche mit Kraut“. Weitere Informationen im Internet unter www.brauchtumsverein-ndh.de.



Beim Brauchtumsverein wird Sauerkraut selbst hergestellt.
Foto: Brauchtumsverein

Physik in Hollywood und Schwalbach

Schwalbach (sbw). Etwa 100 Zuschauer hatten sich im Bürgerhaus Schwalbach eingefunden, um sich einen wissenschaftlichen Vortrag der ungewöhnlichen Art von Physiker Sascha Vogel anzuhören. Wäre das wirklich physikalisch möglich, was in bekannten Hollywoodfilmen so alles gezeigt wird? Doch bevor die Veranstaltung beginnen konnte, schlug die physikalische Wirklichkeit zu: Ein großflächiger Stromausfall, der weite Teile von Schwalbach einschließlich des Bürgerhauses betraf, ließ alle Lichter erlöschen. Das heißt fast alle, die Notbeleuchtung funktionierte hervorragend. Leider konnten weder Bühnentechnik noch Beamer für die geplanten Filmausschnitte genutzt werden. Alle Besucher und auch die Veranstalter ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Obwohl die Störung noch nicht beseitigt war, saßen zum geplanten Beginn des Vortrags alle auf ihren Plätzen. Anke Kracke, Geschäftsführerin des Kulturkreises, erläuterte die Situation, bot an, den Vortrag zeitnah zu wiederholen und, in Absprache mit dem Referenten, ein Ersatzprogramm zu improvisieren. Alle Zuschauer blieben wie selbstverständlich auf ihren Plätzen, und Sascha Vogel begann aus dem Stegreif von den alltäglichen Problemen eines frisch verheirateten Physikers zu berichten. Nachdem das Kapitel „Haussuche“ ausführlich und witzig behandelt worden war und man sich dem Problem „Physik des Babybreis“ zuwenden wollte, geschah es: Der

Strom war wieder da. Schnell waren sich alle einig, den geplanten Vortrag nun mit 35-minütiger Verspätung zu beginnen. Mit technisch perfekt gestalteten Filmausschnitten präsentierte Vogel nun schier unglaubliche Dinge, wie sie in bekannten Hollywood-Blockbustern gang und gäbe sind. Der staunende Zuschauer konnte erleben, wie Todessterne Planeten vernichten, riesige Raumschiffe auf die Erde stürzen, Jedis mit Lichtschwertern kämpfen, Panzer am Fallschirm vom Himmel fallen und vieles Spektakuläre mehr. Immer wurden die Ereignisse mit trickreicher Technik vom Referenten analysiert und an den Regeln der Physik gemessen. Wie nicht anders zu erwarten, stellte sich fast immer heraus, dass die Phantasie der Filmgestalter durch die Gesetze der Physik fast nie gebändigt werden konnte. Nach einem unterhaltsamen, witzigen und lehrreichen zweistündigem Vortrag waren die Zuschauer sich einig. Das Bleiben trotz Stromausfall hatte sich gelohnt. Und sicher werden sich alle in Zukunft bestimmte Filme mit anderen Augen anschauen, aber ohne den Spaß am Fantastischen und Unwahrscheinlichen im Film zu verlieren. Diese letzte Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Arbeitskreises „Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft“ (WiTechWi) im Kulturkreis war kürzlich trotz widriger Umstände ein weiterer Höhepunkt der Festwochen.

Gedenkstunde am Ehrenmal



Am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November, hatte der Magistrat der Stadt Schwalbach zur Gedenkstunde am Ehrenmal eingeladen. Zahlreiche Schwalbacher nahmen teil, darunter auch Bundesinnenministerin Nancy Faeser. Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sprachen Grußworte und das Totengedenken. „Worte der Trauer“ richtete Gemeindereferentin Catrin Lerch vom Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost an die Anwesenden. Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst trug ein Gebet für die Ukraine vor. Anschließend legten Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher den Kranz der Stadt am Ehrenmal nieder. Die Gedenkstunde wurde feierlich und würdevoll gestaltet mit drei Liedvorträgen des Chors „Pro Musica“ und vom Ehrenzug der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach. Foto: Stadt

Wunschbaum-Aktion der Schwalbacher Tafel

Schwalbach/Eschborn (sbw). Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel, wie das Evangelische Dekanat Kronberg berichtet. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von mehr als 500 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Schwalbach, Kronberg und Eschborn aus. Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. Viele Wünsche können die Eltern also nicht erfüllen. „In den letzten Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei Weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern sehr häufig auch Schuhe, Jacken und Sportsachen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, Leiterin der Schwalbacher Tafel. „Aufgrund der stark gestiegenen Kundenzahlen werden in diesem Jahr besonders viele Kinder einen Wunschzettel abgeben. Wir freuen uns daher umso mehr über alle, die sich an der Aktion

beteiligen“, ergänzt sie. Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderen in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. Bad Soden: Haushaltswaren Napp, Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taunus Sparkasse Bad Soden; Neuenhain: Flirt Akzente; Schwalbach: Schreibwaren Arslan, Blumen Scherer, Limes-Apotheke; Kronberg: Das Schaukelpferd; Eschborn: Yvonne Bergs Blumenladen, Blütenwerkstatt, Taunus Sparkasse Eschborn, Buchhandlung am Rathaus; Niederhöchstadt: Blumen Buchholz. Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 14. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern dann noch vor dem Weihnachtsfest überreicht. Die Wunschbaumaktion ist eine Initiative der Schwalbacher Tafel in Kooperation mit den beteiligten Geschäften. Eine aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte sowie Informationen zur Schwalbacher Tafel finden Interessierte im Internet unter www.tafel-schwalbach.de.

Bürgermeister liest aus Kinderbuch vor



Als Beitrag zum bundesweiten Vorlesestag las der Schwalbacher Bürgermeister Alexander Immisch in der katholischen Kindertagesstätte „Sankt Pankratius“ aus dem Bilderbuch „Ich bin Mari“ von Shari und André Dietz. Gespannt folgten die Kinder der Geschichte zum Thema Inklusion. Unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ lud der Aktionstag in diesem Jahr dazu ein, gemeinsam die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element zu feiern. Der bundesweite Vorlesestag auf Initiative von „Die Zeit“, Stiftung Lesen und Deutsche-Bahn-Stiftung möchte Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens begeistern. Foto: Stadt Schwalbach

Sprechstunde entfällt

Eschborn (ew). Die Sprechstunde von Bürgermeister Adnan Shaikh in Niederhöchstadt muss am Donnerstag, 1. Dezember, ausfallen. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 15. Dezember, im Rathaus statt. Die nächste Bürgersprechstunde in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt folgt am Donnerstag, 5. Januar.

ab sofort

Cesare Attolini STILE W LATINO

Kiton JIL SANDER Valstar

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU

FABIANA FILIPPI JACOB COHEN FEDELI MADE IN ITALY

über 50% Rabatt

M&W M&W Mode GmbH • Alleestraße 22 a 65812 Bad Soden am Taunus • 06196 22767

Spiel und Spaß am „Bunten Montag“

Eschborn (ew). Von Ende November bis zum 19. Dezember findet in der Adventszeit wieder montags von 16 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 18, der „BuMoNa“, der „Bunte-Montag-Nachmittag“ statt. Kinder von fünf bis zwölf Jahren sind eingeladen, sich kreativ auszuprobieren und gemeinsam Neues zu erleben. Am 5. und 19. Dezember lädt Martin Kliem zu „Spiel, Spaß und kleinen musikalischen Experimenten

ein“. Dabei stehen die Bedürfnisse und Ideen der Kinder ganz im Vordergrund. Am 28. November und 5. Dezember bietet Elfriede Stoßberg eine Schmuckwerkstatt an. Hier kann vielleicht noch ein Weihnachtsgeschenk selbst angefertigt werden. Wie wäre es mit einem Armband oder Ohrringen? Anmeldungen und Infos bei Anja Mahne unter Telefon 06196/9314857 (AB) oder per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



Die Feierstunde anlässlich des diesjährigen Volkstrauertags wurde am Sonntag, 13. November, auf dem Friedhof Niederhöchstadt begangen. Der Eschborner Bürgermeister Adnan Shaikh hielt eine Gedenkrede und legte gemeinsam mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Niederhöchstadt und dem Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim am Ehrenmal einen Kranz zum Gedenken an die Verstorbenen nieder. Pfarrer Kai Scheunemann sprach das Totengebet. Foto: Stadt Eschborn

BELDA JUWELIER

GOLDANKAUF

- Goldankauf zu Höchstpreisen
- sofort Bargeldauszahlung
- 100% zufriedene Kunden
- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Barren, Münzen, Zahngold und Erbschaften

Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf

BELDA – JUWELIER

Tel. 06196 - 52 41 614 • Kurt-Schumacher Strasse 12 • 65760 Eschborn • gegenüber des Rathauses

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. November bis 2. Dezember 2022

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Ihre aktuelle Hochleistungsphase ist hervorragend geeignet für alle beruflichen Angelegenheiten, schwierigen Prüfungen sowie herausfordernden Gespräche.

Geben Sie nichts auf die dummen und einfallslosen Sprüche einer bestimmten Person: Die ist nur verärgert, weil sie wieder einmal nicht zum Zug gekommen ist.

Ihre gute Laune hat deutliche Auswirkungen auf Ihr Umfeld. Die Sterne erlauben Ihnen, in dieser Woche einen gewagten Schritt zu unternehmen, der Sie emotional weiterbringt.

Ihre Energie reicht zwar zu tollen Leistungen, dennoch sollten Sie darauf achten, dass Sie sich nicht schon wieder überfordern. Sie brauchen Ihre Kraft nicht nur beruflich.

Sie können sich darauf verlassen, dass Ihr Partner Ihnen in Treue zur Seite steht, und Sie dürfen es auf keinen Fall zulassen, dass ein Keil zwischen Sie getrieben wird.

Viele Köche verderben leider den Brei. Wägen Sie in aller Ruhe ab, ob es sich lohnt, sich in eine Gruppe einzubringen oder ob Sie lieber Ihr eigenes Ding machen wollen.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

SUDOKU

7		3			8			1
	1	4						
	9		2		7			
		2		9			7	
6		1	7	3	4			5
	7			8		2		
			8		6		4	
						7	6	
4			1			3		2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	3	2	8	7	9	1	6	4
1	9	8	6	4	5	2	7	3
7	6	4	2	3	1	9	8	5
6	2	7	3	9	8	5	4	1
9	8	1	4	5	2	7	3	6
4	5	3	7	1	6	8	9	2
3	1	5	9	8	4	6	2	7
2	4	9	5	6	7	3	1	8
8	7	6	1	2	3	4	5	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Gartengestaltung & Hausmeisterservice

C.TUTAY

Baumfällungen

Neuanlagen

Rollrasen

Heckenschnitt

Dauerpflege

Steinarbeiten aller Art

Holz- und Zaunbau

Teich- und Trockenmauerbau

nasse Kellerwände isolieren

Erdarbeiten

Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST

Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach

Tel.: 0 61 96/41 86 1

Fax: 0 61 96/5 24 70 58

Mobil-Tel.: 0170/98 48597

info@tutay.de

www.tutay.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

10 – 3

Sonntag

8 – 3

Samstag

9 – 5

Map of the Taunus region showing weather forecasts for various locations: Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Glashütten, Königstein, Kronberg, Steinbach, Schwalbach, Bad Soden, Eschborn, Sulzbach.

Björn Neugebauer von „HessenForst“ assistiert Landrat Ulrich Krebs (v. l.) beim Pflanzen eines Baumes der Dehoga-Taunusallee.

Foto: Dehoga

25 Wildobstbäume für die Dehoga-Allee im Taunus

Main-Taunus (mtk). Vor Kurzem fand zum zweiten Mal der jährliche „Verwurzelt-im-Taunus-Tag“ des Dehoga Taunus statt. Vorsitzender Thomas Studanski begrüßte Auszubildende, Lehrkräfte sowie die Vertreter von Institutionen.

„Die Aktion wurde im vergangenen Jahr vom Dehoga Taunus und HessenForst ins Leben gerufen, um auf zwei aktuelle Themen besonders aufmerksam zu machen: Der Taunuswald leidet, und bei uns im Gastgewerbe sind Fachkräfte Mangelware“, so Studanski. Was das eine mit dem anderen zu tun hat, ist schnell erklärt: In den nächsten Jahren werden von Auszubildenden aus Hotellerie und Gastronomie Wildobstbäume entlang eines Weges gepflanzt, der auf der Taunushöhe am Rosskopf startet. Die diesjährigen Bäume stehen symbolisch für den neuen Ausbildungsjahrgang 2022. Insgesamt wurden von den Azubis und Unterstützern der Aktion in diesem Jahr 25 Bäume gepflanzt. Die Wildobstbäume und die Auszubildenden sind nunmehr gemeinsam verwurzelt im Taunus. „Irgendwann werden die Bäume Früchte tragen, genau wie Sie mit Ihrer Ausbildung im Gastgewerbe“, unterstrich Studanski. „Mit 600 Meter Dehoga-Allee ist ein toller Anfang gemacht. In ein paar Jahren werden wir im Main-Taunus ankommen.“

Landrat Ulrich Krebs betonte auch im Namen des Landrats Michael Cyriax begrüßte, betonte, dass der Taunus ein wirklich schönes Mittelgebirge sei und seit Corona auch Deutschland-Urlaube wieder beliebt seien. „Wir haben ein großes Interesse daran, dass Sie, wenn Sie nach Ihrer Ausbildung in der Welt waren, vielleicht in den Taunus zurückkommen. Wir können viele Maßnahmen im Tourismusbereich durchführen, aber die Gäste kommen nur, wenn die gastgewerbliche Infrastruktur stimmt“, so der Landrat.

Valentina Scheu, Geschäftsführerin der IHK-Geschäftsstelle Hochtaunus/Main-Taunus hatte freudige Informationen im Gepäck, nach den schwierigen Pandemiejahren im Gastgewerbe gebe es wieder einen Lichtstreif am Horizont. „Wir können in diesem Jahr 60 Prozent Zuwachs an Auszubildenden gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Das ist ein tolles Signal für die Branche, die ja national und international als eine bedeutende Wirtschaftsbranche viele Arbeitsplätze bereithält. Ich wünsche Ihnen, dass Sie durch Ihre Ausbildung ebenso tolle Wurzeln wie die Bäume für Ihren weiteren Berufsweg erlangen“, sagte die IHK-Vertreterin. In Zahlen bemisst sich der Zuwachs mit 114 neuen von insgesamt 300 Auszubildenden über alle drei Ausbildungsjahre im Hoch- und Main-Taunus.

Als weitere Unterstützer der Aktion unterstrichen Corinna Schmidt vom Taunus Touristik Service und Susanne Weidert-Horn vom Naturpark Taunus, wie wichtig solche wiederkehrenden Aktionen auch für den Tourismus im Taunus seien, da sie dazu beitragen das Bewusstsein für den Erhalt der Wälder in Einheit mit der Verantwortung für den Nachwuchs zu stärken. Studanski und Kleinschmidt versprachen, dass es weitergeht: Der nächste „Verwurzelt-im-Taunus-Tag“ wird am ersten Dienstag im November 2023 stattfinden.

Vernissage der „Villa Luce“

Zur Vernissage mit Kunstwerken der Sommerwerkstatt „Villa Luce“ sind alle Kunstinteressierten für Freitag, 25. November, um 18 Uhr in den Saal des Eschborn K in der Jahnstraße 3 eingeladen. „Containershipf auf der Elbe“, „Keine Gefangenen in der JVA in Frankfurt“ oder „Türme und Häuser in Israel“, das sind nur drei Titel von insgesamt 13 Exponaten des neuen Kunstkalenders „Eschborner Hingucker“. Die Sommerwerkstatt „Villa Luce“, eine Einrichtung der Lebenshilfe Main-Taunus, freut sich darauf, in der Ausstellung ihre Kalendermotive zu präsentieren, und besonders darauf, Gäste in diesem Jahr wieder persönlich im Eschborn K begrüßen zu dürfen. Eine Bewohnerin der Senioreneinrichtung „Hofreite“ ist auch mit einem Werk dabei. Seit einigen Jahren treffen sich die Kunstinteressierten beider Häuser regelmäßig zu gemeinsamen Malstunden in der Hofreite. Die Ausstellung läuft vom 25. November bis zum 5. Februar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter eschborn-k.de/events/eschborner-hingucker-sommerwerkstatt-villa-luce/.

Foto: Rolf Trappen



Für das 50-jährige Meisterjubiläum gibt es beim „Ball des Handwerks“ in Hofheim Goldene Meisterbriefe.
Foto: Peter Sachs, Markus Noll

Tanz, Gespräche und Ehrungen beim Ball des Handwerks

Main-Taunus (mtk). 240 Gäste, darunter viele prominente Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, haben an der Meisterfeier mit Jubilarehrung und dem „Ball des Handwerks“ der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus am ersten Samstag im November in der Stadthalle in Hofheim teilgenommen. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Dr. Christof Riess, hielt die Ansprache. Riess gratulierte allen Jungmeistern und Jubilaren zu ihrer Leistung. Zahlreiche Jungmeister und Betriebsjubilare waren der Einladung zum Festakt gefolgt und erhielten ihre Meisterbriefe beziehungsweise Ehrenurkunden. Carsten Bock, Kay Marquardt und Agathe Theil wurde für die 25-jährige Treue als Arbeitnehmer ausgezeichnet. Die Betriebe Nussbaum Dachbedeckung GmbH aus Bad Homburg, Raumausstatter Kai Renner aus Kelkheim, Wagner Friseure GmbH aus Flörsheim und der Sanitärbetrieb Christian Wolf aus Friedrichsdorf wurden für ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum ausgezeichnet, Urkunden zum 50-jährigen Dienstjubiläum erhielten das

Unternehmen Dinges Bedachungen GmbH aus Oberursel sowie der Betonbauerbetrieb P. Lanz Bau GmbH aus Sulzbach. 75-jähriges Betriebsjubiläum feierte der Maler- und Lackierbetrieb Klaus Schudt aus Bad Homburg. Acht Urkunden wurden für 25-jährige und zwei Urkunden für 40-jährige Meistertätigkeit überreicht. Fünf Personen wurden für das 50-jährige Meisterjubiläum mit dem „Goldenen Meisterbrief“ ausgezeichnet, dazu gehört Tischlermeister Norbert Ackerstaff aus Kelkheim, Kraftfahrzeugmechanikermeister Manfred Anlauff aus Friedrichsdorf, Dachdeckermeister Gerhard Dinges aus Oberursel, Kreishandwerksmeister Walter Gernhard aus Oberursel und Tischlermeister Paul-Heinz-Müller aus Kelkheim. Tischlermeister Bernd Caspari aus Hattersheim und Maurer und Betonbauermeister Peter Lanz aus Sulzbach wurden für ihr 60-jähriges Meisterjubiläum geehrt. Im Rahmen des „Balls des Handwerks“ präsentierten die „The Top Tones“ ein Feuerwerk aus Musik und guter Laune. Es gab Zeit für Tanz, Geselligkeit und gute Gespräche.



Ehrenurkunden werden an die Betriebsjubilare überreicht.
Foto: Peter Sachs, Markus Noll

Wiedersehen mit Skulpturen

Drei äußerst beliebte Skulpturen der beiden vergangenen Sommerausstellungen kehren nach Eschborn zurück und verbleiben im Skulpturenpark: die zwei „Alltagsmenschen“, „Badender“ und „Sylter Frau“ aus der Ausstellung von Christel und Laura Lechner im vergangenen Jahr sowie „RockFormationTower 324“ aus der diesjährigen Ausstellung „UrbanForest“ von Arik Levy. Die „Alltagsmenschen“ sind an ihren ursprünglichen Aufstellungsorten zu finden: „Badender“ am Westerbach und „Sylter Frau“ an der Terrasse des Bürgerzentrums. Viele Eschborner freuen sich auf ein Wiedersehen mit den charaktervollen, fein gearbeiteten Skulpturen aus Beton. Die spiegelpolierte Arbeit von Arik Levy befindet sich am Wegesrand. Die hohe Skulptur wirkt besonders eindrucksvoll: Obgleich von bedeutendem Ausmaß, scheint ihre Oberfläche regelrecht mit der Umwelt zu verschmelzen. Und sie ist ein beliebtes Fotomotiv, denn durch die vielfältigen Spiegelungen entstehen interessante Aufnahmen. Ein Herbstspaziergang lädt dazu ein, den Skulpturenpark mit seinen neuen Objekten zu erkunden.
Foto: Kulturreferat Eschborn



Drohne fliegt über Teile des Stadtgebiets

Schwalbach (sbw). In dieser Woche wird ein von der Stadt Schwalbach beauftragtes Unternehmen mit einer Drohne Teile des Stadtgebietes befliegen. Bisher wurden solche Aufnahmen, die für die Erstellung von Luftbildern notwendig sind, durch die Befliegung mit Kleinflugzeugen gemacht. In diesem Jahr wird dies in Schwalbach erstmals mittels Drohnen erfolgen. Dieses Verfahren ist kostengünstiger und die Bilddaten sind hochauflösender. Als Folge der Starkregenereignisse in der jüngsten Vergangenheit wird das Stadtgebiet auf mögliche Gefahrenstellen untersucht. „Für diese Maßnahme zum Schutz vor Stark-

regenschäden konnten wir über die Klimarichtlinie des Hessischen Umweltministeriums eine 100-Prozent-Förderung einwerben“, berichtet Bürgermeister Alexander Immisch. Um den Abfluss von starkregenbedingten Wassermengen simulieren zu können, sind Datenerfassungen der Oberfläche und des Geländes notwendig. Für diese Simulationen werden auch die hochauflösenden Bilddaten der Drohnenbefliegung eingesetzt. Dadurch ist es möglich, Starkregenereignisse realitätsnah zu simulieren. Die Ergebnisse dieser Simulation sollen helfen, auf mögliche Gefahrenstellen hinzuweisen, um vorbeugende Maßnahmen treffen zu können.

Achtung: Betrugsfälle via Handy

Eschborn (ew). Der Seniorendezernent Helmut Bauch warnt Senioren eindringlich vor einer SMS-Masche, mit der Betrüger auch in Eschborn Erfolg hatten. Die geschädigte Seniorin erhielt eine SMS von einer ihr unbekannten Mobilnummer. Der Täter gab sich als ihr Sohn aus und behauptete, eine neue Nummer zu haben. Er bat seine Mutter darum, unter der neuen Nummer per Whatsapp Kontakt aufzunehmen. Nach einigem Hin und Her behauptete er, er benötige Geld für ein neues Handy und einen Laptop – die dazugehörige Bankverbindung schickte er ebenfalls mit.

Leider, so Helmut Bauch, hat die Eschbornerin das Geld überwiesen, ohne mit ihrem Sohn direkt telefoniert zu haben. Eine weitere Überweisung konnte allerdings noch rechtzeitig verhindert werden. „Natürlich wollen Eltern und Großeltern Kindern oder Enkeln aus einer finanziellen Klemme helfen“, so der Seniorendezernent. Bei einer Summe von über 100 Euro sollte aber auf jeden Fall ein direktes Gespräch mit den Betroffenen stattfinden. Deswegen bittet Helmut Bauch Angehörige, Freunde und Nachbarn darum, mit Senioren über dieses Thema zu sprechen.

Musikalischer Adventsnachmittag

Eschborn (ew). Zu einem musikalischen Adventsnachmittag lädt die Stadt Eschborn für Mittwoch, 30. November, um 15 Uhr in die Stadthalle Eschborn oder für Donnerstag, 1. Dezember, um 15 Uhr ins Bürgerzentrum Niederhöchstadt herzlich ein. Das vorweihnachtliche Programm wird in diesem Jahr von der Sopranistin Ariane Liebau-Potzelt und dem Tenor Peter Potzelt gestaltet. Begleitet werden sie am Klavier von Akiko Sakai. Feierliche Melodien werden abgerundet durch besinnliche Rezitationen und Lesungen – ganz nach dem Motto: „Vorfreude

– schönste Freude!“ Für die Adventsnachmittage werden kostenlose Teilnahmekarten ausgegeben. Die Karten können unter Telefon 06196-490-266 oder -180 bestellt werden und immer mittwochs, von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße abgeholt werden oder sie werden Ihnen per Post zugesandt. Die Karten werden vergeben, solange der Vorrat reicht. Personen die eine Fahrmöglichkeit benötigen, können sich unter Telefon 06196-490-266 oder -180 anmelden.

Uhren- & Goldankauf Hofheim

von 20,- € bis 500,- €

Wir zahlen bis zu 5.000,- €* für Ihren Teppich!

Ankauf von

- Ringen & Ketten
- Goldschmuck
- **Altgold**
- Weissgold
- **Zahngold** auch mit Zähnen
- **Silber**
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- **Platin & Zinn**
- Edeluhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Militaria
- **Hochwertige Sonnen-/ Lesebrillen**
- **...und vieles mehr!**

ANKAUFSTAGE VOM 25.11. - 1.12.2022

Ankaufszeiten an diesen Tagen:
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 15 Uhr

Fr. 25. November

Sa. 26. November

Mo. 28. November

Di. 29. November

Mi. 30. November

Do. 1. Dezember

Wir zahlen Aktuell!

bis zu **6140***

* Euro je Gramm Feingold

Ab Freitag 6 Werkstage gültig!

– Münzen und Silber –
777,00 € / kg Feinsilber!

Hausbesuche im Umkreis von 50 km möglich.
FAIR - SERIÖS - TRANSPARENT - SOFORT BARGELD

SOFORT BARGELD

SOFORT BARGELD

SOFORT BARGELD

Diamant Galerie · Niederhofheimer Straße 23 · 65719 Hofheim
Tel. 06192 / 9891787 · Inhaber: K. Alfredo



Die Youngster der Altersklasse M8 geben am Start mächtig Gas. David Michael (TSG Friedrichsdorf, Startnummer 117) beendet die 900 Meter nach 3:56 Minuten als Elfter. Foto: fk

Große Starterfelder bei den Waldlauf-Meisterschaften

Main-Taunus (fk). Die Wettkampf-Saison im Leichtathletikkreis Hochtaunus endete traditionell mit den Herbstwaldlauf-Meisterschaften in Merzhausen, die mit fast 230 Teilnehmern aus 14 Vereinen richtig gut besucht waren. Eine tolle Resonanz, die gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von knapp 30 Prozent entspricht. Da die Veranstaltung offen ausgeschrieben war, fanden auch 15 Starter aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis den Weg in den Merzhäuser Wald. Besonders erfreulich waren die recht großen Felder in den jüngeren Altersklassen. So gingen jeweils über 30 Schüler in den Klassen W8/9 beziehungsweise M8/9 auf die Piste. Die TSG Friedrichsdorf stellte mit knapp 30 Teilnehmern das größte Kontingent. Vom LC Steinbach, dem TV Oberstedten und der TSG Ober-Eschbach gingen jeweils rund 20 Aktive ins Rennen. Der Wanderpokal für den Sieg im teilnehmerstärksten Nachwuchswettbewerb ging diesmal an Merle Voigt. Die Läuferin von der SG Anspach setzte sich über die 900 Meter der Altersklasse W8 in 3:53 Minuten mit einer Sekunde Vorsprung gegen Finja Karls (TSG Friedrichsdorf) durch. Ähnlich knappe Entscheidungen sahen Trainer, Eltern und Vereinskollegen auch noch in anderen Läufen. Über die 900 Meter der W9 war es ebenfalls nur ein Sekündchen, das Bea Ibelshäuser (3:48 Minuten) und Emma Fuhrmann (beide TSG Friedrichsdorf) trennte. Gleiches trifft auf die 1800 Meter bei den Jungs der M12 zu. Hier hatte Nicolas Rom (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain) mit 7:02 Minuten hauchdünn gegenüber Jannis

Keller (TV Oberstedten) das bessere Ende für sich. Das Rennen der Männer (und Altersklassen) über 6,1 Kilometer endete mit dem klaren Erfolg eines „Neulings“ im Kreis. Florian Bahlmann (früher VfL Oldenburg) verbrachte die letzten Jahre berufsbedingt im Ausland. Nach seiner Rückkehr hat es ihn nun in den Taunus verschlagen. An seinem Wohnort hat er sich der SG Anspach angeschlossen. Nach der dritten von sieben zu laufenden Runden hatte sich Bahlmann (M35) von seinem „Schatten“ Christian Spaich (TSG Oberursel) gelöst und lief schließlich mit 21:35 Minuten einem ungefährdeten Sieg entgegen. Spaich (M45) hatte als Gesamtzweiter mit 22:48 Minuten schon einen größeren Rückstand. Das Podium komplettierte nach 24:18 Minuten Sebastian Kleemann (TV Oberstedten/M20). In der Frauen-Hauptklasse herrschte gähnende Leere über die 3500 Meter. Lediglich die Jugendklassen nahmen hier die vier Runden in Angriff. Am Ende war es ein Trio der benachbarten TSG Niederhofheim, das hier klar den Ton angab. Cecilia Frint (1. U18) setzte sich in 15:37 Minuten klar gegen ihre Team-Kolleginnen Lucie Rougoor (2. U18 in 16:52 min.) sowie Anouk Zander (1. U20 in 16:09 min.) durch. Mara-Lynn Rechenberger (TV Oberstedten/U18) konnte als schnellste HTK-Athletin mit 17:49 Minuten nicht in die Entscheidung eingreifen. Bei den Jungen hatte der U20er Sascha Becker (ebenfalls TVO) mit 14:43 Minuten die Nase vorne. Die komplette Ergebnisliste ist im Internet unter www.lakreishtk.de abrufbar.

„Sternenzelt“-Andacht für Trauernde im Advent

Main-Taunus (mtk). Die Vorweihnachtszeit und das Weihnachtsfest selbst werden bei Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, oftmals als sehr belastend empfunden. Daher bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr eine „Sternenzelt“-Andacht im Advent an. „Erinnern – Trauern – Hoffen im Angesicht von Weihnachten“ – so lautet der Titel der Veranstaltung, zu der trauernde Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf das Außengelände des evangelischen Vorkindergartens in der Händelstraße 50 in Bad Soden eingeladen sind. „Die Andacht soll den Angehörigen gerade in dieser Zeit des Jahres die Möglichkeit geben, in einem besonderen Rahmen gemeinsam mit anderen Betroffenen innezuhalten und sich an die verstorbenen Familienmitglieder zu erinnern“, erklärt Claudia Vormann, Leiterin des Projekts „Sternenzelt“. Denn nicht nur das Weihnachtsfest selbst, sondern bereits der Advent ist bei vielen eine Zeit, die mit familiären Ritualen und vielen Erinnerungen ausgefüllt ist. Christbaumschmuck basteln mit Mama, Plätzchen backen mit Oma, Weihnachtsbaum schlagen mit Papa – das alles gehört für viele Kinder und Erwachsene zur Einstimmung auf den Heiligen Abend einfach dazu. Wenn ein Familienmitglied, ein geliebter Mensch stirbt, ist da eine Lücke, die bleibt. Und bei allem, was im All-

tag weiterlaufen soll, tut es vielen Familien gut, auch Momente zu haben, in denen Erinnern und Trauern da sein können. Die Andacht wird mit einem Feuer im Freien gefeiert. Im Anschluss gibt es Tee und Kekse. Das Projekt „Sternenzelt“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus berät und begleitet Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren, die mit einem persönlichen Verlust eines Elternteils leben müssen. In verschiedenen Trauergruppen können sie in einem sicheren Rahmen ihren Fragen, Gefühlen und Nöten Ausdruck verleihen und neue Bewältigungsstrategien ausprobieren. Parallel zur Kindergruppe haben auch die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen, da sie oft wenig Raum für sich finden. Zusätzlich zu ihrer eigenen Trauer sind sie konfrontiert mit der Schmerzbewältigung ihrer Kinder und haben die Aufgabe, das Familienleben neu organisieren zu müssen. „Sternenzelt“ hat deshalb Eltern und Kinder im Blick und begleitet Familien auch individuell, gerade in den ersten Wochen nach dem Tod. Alle Angebote sind für die Familien kostenfrei und werden über Spenden finanziert. Wer mit einer Spende oder als Sponsor „Sternenzelt“ dabei helfen will, weiterhin für trauernde Familien aus dem Rhein-Main-Gebiet da zu sein, kann sich direkt bei Claudia Vormann melden per E-Mail an claudia.vormann@dekanat-kronberg.de. Mehr zum Projekt finden Interessierte im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.

Ameise und Biene im Unterricht

Main-Taunus (mtk). Botschafter der Deutschen Umwelt-Aktion besuchen mit Unterstützung der Taunus Sparkasse und des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen insgesamt rund 60 Schulklassen an Schulen im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis. In jeweils zwei Schulstunden werden die Schulkinder aus dem dritten oder vierten Schuljahr in mehreren Schritten mit den heimischen Insekten vertraut gemacht. Warum sterben Insekten? Was kann jeder Einzelne tun, um dem Insektensterben entgegenzuwirken? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Umweltprojekt. Altersgerecht und spannend werden die Inhalte mit den Schülern erarbeitet. Gemeinsam wird besprochen, welche Insekten die Kinder schon kennen. Die häufigsten Insekten und ihre Aufgaben im ökologischen Lebensraum werden ermittelt. Der Unterschied zwischen Insekten und Spinnentieren wird erarbeitet. Die Aufgaben der Insekten in Umwelt und Natur und ihre Rollen in der Nahrungskette werden vermittelt. Dabei wird auf die Bestäubung von Pflanzen, aber auch auf Insekten als

Nahrungsgrundlage für andere Arten eingegangen. Nachdem ein Verständnis für die heimischen Insekten geschaffen wurde, wird die Ursache für das Insektensterben erörtert. Hierbei wird unter anderem auf Infrastruktur wie Straßenbau als auch entstehende Gartentrends eingegangen. Im Unterricht erarbeiten die Schulkinder gemeinsam Ansätze, um dem Insektensterben entgegenzuwirken. Der Garten spielt dabei eine erhebliche Rolle: Um den Insekten einen Lebensraum zu bieten, sollte der Garten nicht „aufgeräumt“ werden. Liegegebliebenes Laub oder abgestorbene Pflanzen beispielsweise bieten Unterschlupf und Nahrung für die Insekten. Und Blumen, Pflanzen, Gemüse und Hecken im Garten oder auf dem Balkon dienen den Insekten als Lebensraum. Lichter, die nachts nicht dringend benötigt werden und die Insekten stören, sollten ausgeschaltet werden. Am Ende des Unterrichts bastelt jedes Schulkind eine Samenkugel, die auf dem Schulgelände oder zu Hause im Garten oder auf dem Balkon ausgelegt werden kann, damit daraus etwas Nützliches für Insekten wächst.



Im Rahmen ihrer Klassenfahrt besuchen Viertklässler der Grundschule an der Wiesenau aus Neu-Anspach das Haus Heliand in Oberursel. Dort formen sie unter Anleitung von Katja Lindenau von der Deutschen Umweltaktion (2. v. r.), Samenkugeln. Foto: Taunus Sparkasse

Projekt des Radklassikers startet an Frankfurter Schulen

Main-Taunus (mtk). In Zusammenarbeit mit dem Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“ wurde die „Bike Academy by kinder Joy of Moving“ ins Leben gerufen. Im Oktober begann an Frankfurter Schulen ein Programm, das Schülern spielerisch den sicheren Umgang mit dem Fahrrad vermittelt. Das Ziel des Radklassikers und der „Bike Academy by kinder Joy of Moving“ ist klar: Noch mehr Kids sollen für das Radfahren begeistert werden. Den Auftakt machte die Meisterschule, eine Grund- und Hauptschule in Frankfurt Sindlingen. Am 12. Oktober begann die erste von drei Unterrichtseinheiten der „Bike Academy by kinder Joy of Moving“ im Rahmen des Sportunterrichts. Zertifizierte und erfahrene Bike-Trainer arbeiten mit Sportlehrern zusammen, um Kids an drei Tagen für jeweils 90 Minuten zu schulen. Das neue Schulprojekt findet an Frankfurter Grundschulen und weiterführenden Schulen für die Klassen eins bis sechs statt. Diese Schulen können mitmachen und die „Bike Academy by kinder Joy of Moving“ zu sich holen. Hintergrund der Kooperation ist, dass Kinder immer größere Defizite im Umgang mit dem Fahrrad zeigen. Vor allem Grundschüler benötigen Unterstützung, um besser Fahrradfahren zu lernen. Umso wichtiger ist es, spielerisch

für mehr Sicherheit und damit Spaß auf dem Fahrrad zu sorgen. Als Nebeneffekt sorgt die „Bike Academy by kinder Joy of Moving“ für ein Plus an Bewegung, die Kids verbessern ihre Ausdauer sowie ihren Gleichgewichtssinn. Je nach Erfahrung mit dem Fahrrad und Alter sind die Unterrichtseinheiten individuell angepasst. Die Grundschüler der ersten und zweiten Klassen starten mit dem „Beginner“-Kurs. Die Schüler der Klassen drei und vier werden im „Basic“-Kurs geschult. Die erfahrenen Radfahrer der fünften und sechsten Klassen erhalten den „Advance“-Kurs. Auf dem Programm stehen unter anderem „Bike Games“, ein Hindernis-Parcours und nach Möglichkeit eine Erkundung der Schulumgebung per Fahrrad. In jedem Kurs nutzen die Kinder ihr eigenes Fahrrad und den eigenen Fahrradhelm, um noch sicherer zu werden. Für die teilnehmenden Schulen sowie alle Schüler ist das Angebot kostenfrei. Bis zum Radklassiker am 1. Mai macht die „Bike Academy by kinder Joy of Moving“ in 20 Frankfurter Schulen Station. Das ehrgeizige Ziel: Insgesamt 800 Frankfurter Schüler sollen bis zum Ende des Schuljahres einen der kostenlosen Kurse absolviert haben.

Adventstreff für Alleinerziehende

Main-Taunus (mtk). Gemeinsam etwas mit den Kindern unternehmen, sich austauschen und auch mal gegenseitig aushelfen – für getrennt- oder alleinerziehende Eltern ist ein gutes Netzwerk besonders wichtig. Zu einer beliebten Gelegenheit zum Kontakteknüpfen haben sich die regelmäßigen Treffs für Alleinerziehende in Bad Soden und Umgebung etabliert, die das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus anbietet. Beim nächsten Mal wird es stimmungsvoll: Am ersten Advent wird Isa

Döring mit den Teilnehmern etwas für die Weihnachtszeit vorbereiten und einen gemütlichen gemeinsamen Adventsnachmittag verbringen. Es gibt eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Das Treffen findet am Sonntag, 4. Dezember, von 14 bis 16 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“, Königsteiner Straße 6a, in Bad Soden statt. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 1. Dezember im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de oder bei Annika Schmitt unter Telefon 0178- 8772310.

Aktionstag und Flohmarkt erfolgreich Anmeldungen für Krippe, Kita, Hort

Eschborn (ew). Auf dem Gelände des Turnvereins (TV) Eschborn fand Mitte November ein Aktionstag statt. Hier konnten sich die Besucher über das Angebot des TV Eschborn informieren.

Von Prellball über Pilates bis hin zu „Step Aerobic“ und „Jumping Fitness“ war für jeden etwas dabei. Zudem waren die gespendeten Würstchen vom Grill und das leckere Kuchenbuffet ein begehrtes Ziel für alle, die eine Verschnaufpause benötigten. Schauen Sie ruhig einmal auf der Homepage des TVE unter www.tv-eschborn.de vorbei und informieren Sie sich über die Angebote wie: Pilates – Step Aerobic – Tischtennis – Jumping Fitness – Tai Chi – Qi Gong - RSG – Gerätturnen – Rehasport – Salsa – Happy Move – Tanzmäuse – Feet up – Senioren Gymnastik – Deep Work – Balance & Core. Der Verein bedankt sich

bei allen Helfern und den Gästen, die sich beim Aktionstag ein Bild vom umfangreichen Angebot des TVE machen konnten. Gespannt waren die Verantwortlichen auch, ob es beim Flohmarkt das zweite Mal klappen würde. Das recht spontan auf die Beine gestellte Projekt wurde zum ersten Mal im November 2021 organisiert.

Fast genau ein Jahr später gab es im November wieder einen Flohmarkt mit Spenden von Mitgliedern des Turnvereins auf dem Vereinsgelände. Viele Dinge, die im eigenen Haushalt nicht mehr genutzt wurden, fanden auf diesem Weg ein neues Zuhause. Der Verein bedankt sich auch hier bei allen Helfern, die an diesem Tag in der Halle als Spender, Helfer oder Schnäppchenjäger dabei waren und zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Eschborn (ew). Alle Eschborner Eltern, die für ihre Kinder einen Betreuungsplatz in einer Krippe oder in einer anderen Kindertageseinrichtung suchen, sollten sich rechtzeitig vor dem gewünschten Aufnahmetermin um eine Anmeldung kümmern.

Die Stadt Eschborn macht darauf aufmerksam, dass die Anmeldungen für Krippenkinder mindestens sechs Monate vorher bei den jeweiligen Anbietern über das Elternportal „Little Bird“ erfolgen müssen. Dabei werden unterschiedliche Betreuungsformen von unterschiedlichen Trägern in der Stadt angeboten. Interessierte Eltern können sich auf der Homepage der Stadt Eschborn über die Angebote informieren.

Dieselbe Frist gilt auch für die Anmeldung der Kitakinder. Die verbindlichen Voranmeldungen können Eltern ebenfalls über „Little

Bird“ einreichen. Für eine bessere Planbarkeit sind Eltern über das Portal jederzeit über den aktuellsten Stand ihrer Vormerkung informiert. Darüber hinaus nehmen alle Einrichtungen ganzjährig auf, sofern Plätze frei sind. Ein Rechtsanspruch auf einen Platz in der Wunschkita besteht allerdings nicht.

Sondertermin 31. Dezember

Die Platzvergabe für die Horte und Betreuten Grundschulen erfordert eine andere Vorlaufzeit; Eltern werden deswegen gebeten, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 31. Dezember des Kalendervorjahrs über „Little Bird“ abzugeben. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach den Kriterien, die den Eltern aus § 7 der städtischen Kitasatzung bekannt sind.

Um rechtzeitig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf planen zu können, werden die Bescheide ebenfalls in der Osterzeit versendet.

STELLENMARKT



MVZ STRAHLENTHERAPIE MTK

Für unsere strahlentherapeutische Praxis in Liederbach suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n und flexible/n

MTRA oder MFA (m/w/d)
möglichst mit Röntgenschein für 20–40 Stunde/Woche – ist keine Bedingung

Es erwartet Sie eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem motivierten, freundlichen und kollegialen Team.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie an oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an die Praxis, per Post oder E-Mail

MVZ Strahlentherapie MTK
Dr. B. v. d. Wyenbergh / M.Virit
Tel.: 069 300652790 · info@strahlentherapie-mtk.de

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

sucht gelernte/n

Rechtsanwalts-
fachangestellte/n m/w/d

sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.

Bitte Bewerbung mit
Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Orthopädische Praxis in Obu. sucht Teamverstärkung:

MFA (m/w/d)

auf Voll- oder Teilzeit, gerne auch Wiedereinsteiger.

Bewerbungen bitte per Email an: info-bernardi@gmx.net.

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kelkheim. Zu unseren Klienten dürfen wir einen breitgefächerten Bereich an Geschäfts-, Unternehmens- und Privatkunden zählen. Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Palette der Wirtschaftsprüfung und des Steuerrechts von der Finanz- und Lohnbuchführung über Jahresabschlussarbeiten bis zur Erstellung von privaten und gewerblichen Steuererklärungen. Noch mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.ssp-kelkheim.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n), flexible(n), gewissenhafte(n)

Mitarbeiter für unseren Empfang (m/w/d)
(5 Stunden täglich, 8.30 Uhr – 13.30 Uhr)

Zu Ihren Aufgaben zählen Telefondienst, Einscannen der Eingangspost, Schreibarbeiten, Terminüberwachungen, Mandantenempfang, Ablage sowie allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen setzen wir voraus.

und

Steuerfachangestellter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Buchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung und haben schon mit DATEV gearbeitet. Ihr Tätigkeitsprofil umfasst neben der Finanz- und Lohnbuchhaltung, der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen auch die Betreuung von eigenen Mandaten.

Wir freuen uns auf Sie!

SIEFERT, SÄTTELE & PARTNER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zeilsheimer Straße 33 · 65779 Kelkheim · E-Mail: schoenemann@ssp-kelkheim.de

SEIEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Unser Standort Kronberg sucht einen

Buchhalter (m/w/d)/
Steuerfachangestellter (m/w/d).

Was Sie erwartet in Voll- oder Teilzeit:

- Prüfung, Bearbeitung und Buchung aller laufenden Geschäftsvorfälle
- Abstimmung der Haupt- und Nebenbuchhaltung sowie Bearbeitung des Anlagevermögens
- Prüfung der Reisekostenabrechnungen
- Durchführung des Mahnwesens und Forderungsmanagements
- Mitwirkung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen sowie Steuermeldungen
- Optimierung bestehender Buchhaltungsprozesse im Rahmen der Digitalisierung

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Karriere-Webseite unter www.airtec.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerbung an:

AIRTEC Pneumatic GmbH
Westerbachstraße 7 · 61476 Kronberg
Frau Margret Antemann
Tel.: 06173 9562 0 · hr@airtec.de
www.airtec.de

Wir freuen uns!



Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Arzthelfer/-in bzw. MFA

in Teil- oder Vollzeit gesucht.

Beginn ab sofort oder nach Vereinbarung. Attraktive Bedingungen & nettes Praxisteam.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter

www.hautarztpraxis-kronberg.de

HAUTARZTPRAXIS KRONBERG

Dr. Gündogan & Kollegen

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere



Elektroniker

(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.

Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digitaltechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest**e Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Für unser neues Team in Frankfurt suchen wir ab Januar 2023 zuverlässige

Fahrer/innen (m/w/d) für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Mini- oder Midijobbasis

für die tägliche Beförderung von Schulkindern mit Beeinträchtigungen in den Bereichen Kommunikation, Hören und Sehen, nach Frankfurt, in der Zeit von ca. 6.30 Uhr – 8.00 Uhr und 15.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr. Ein Einsatz im 14-tägigen Wechsel ist ebenfalls möglich.

Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer/in in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Telefonisch: 0171 - 7 88 18 51 oder 061 20 - 90 04 07
oder E-Mail: service@bauer-fahrservice.de
Fahrerservice Jürgen Bauer GmbH



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Taschenuhren & Armbanduhren. Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind zweitrangig. Tel. 0172/1841203

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet aufgeben!

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564



AUTOMARKT

AUDI 80, 85 PS, EZ 06/85, 158.000 km, zu verkaufen. Tel. 06172/898765

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenstellplatz für Vespa GTS in Kronberg gesucht. Tel. 0151/17407334

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U1, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 84,- € + NK. Maklerfrei. Tel. 06198/7980 o. 0157/89675558

Garage od. Stellplatz in Königstein für meine Vespa über die Wintermonate gesucht. Tel. 0171/2239280

KFZ ZUBEHÖR

Wohnwagen-Spiegel EMUK für Renault Grand Scenic 80,- €. Tel. 0173/3265012 u. 06081/59961

Verkaufe Mini Countryman 2018 Gummifußmatten (neu) für 60,- € und Mini Ladekabel für 70,- €. Tel. 0178/5331699

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

REIFEN

Verkaufe Winterreifen für Mini Countryman 205/60 R17, annähernd abgef., auf John Cooper W. Leichtmetallfelgen, 450,- €. Tel. 0178/5331699

1 Satz Winterreifen auf Original-Alufelgen, gebraucht, 5-Loch-Felgen (z.B. VW-Golf), 205/50 R17, 240,- €. Tel. 0152/7224415

M+S Winterreifen Fulda Kristall Control HP2 auf Felgen, 195/55R 16 87 H, 250,- €. Tel. 0173/3265012 und 06081/59961

Conti Wintercontact 205/60R16. 3 Winter à 5500 km gefahren. Auf Stahlfelgen, 450,- €, Ketten neu dazu, 100,- €. Tel. 0151/18981958



KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Sie, 59, quirlig, sucht den niveauvollen Mann, NR, für ihren Reisewunsch 2023 Norwegen mit Hurtigruten o. Mein Schiff. BmB an: glueckstreffer@t-online.de

Einander gut tun, Gedanken austauschen, das Leben spüren: Frau, 71/1,70m/schlank, studiert, ehe-, berufs- und familienerfahren, fit im Denken und Handeln, wünscht sich entsprechenden etwa gleichaltrigen Mann, um noch einmal das Leben in Zuneigung, Vertrauen und Partnerschaft zu gestalten. Klug und gelassen sollte er sein, humorvoll und menschlich. Chiffre: KW 47/03

Oldie sucht Ehefrau (40–65) für neue Gemeinschaft. Parkpl. vorhanden. Bitte Telefon-Nr. angeben. Tel. 06171/76452

PARTNERVERMITTLUNG

► **Regine, 63 J.,** natürl. u. attraktiv, mit super Figur, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsgb. sein, kann ich auch zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zappeln. Kostentl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Bildschöne Agnes, 74, seit kurzem verwitwet, bin eine natürliche, herzliche Frau, jung geblieben, unkompliziert und häuslich. Die Einsamkeit ist nicht leicht für mich, mir fehlt das tägl. Miteinander, ich habe keine großen Ansprüche, nur Sehnsucht nach einem zuverlässigen Lebenspartner, habe ein Auto und würde am liebsten zusammenziehen. pv Tel. 0151 – 62903590

► **Ruth, 68 J.,** sorgsam, mit etwas vollbus. Figur. Nach e. traurigen Schicksalsschlag möchte ich noch einmal e. lieben Gefährten finden, Sie lieb haben u. umsorgen. Wünsche mir wieder einen Alltag zu zweit. Ein Auto habe ich u. fahre gerne. Melden Sie sich üb. pv, wenn in Ihrem Herzen u. Heim noch Platz für mich ist. Tel. 0176-34498648

► **Eva-Maria, 73 J.,** Witwe mit Herz, gute Köchin u. der Haushalt geht mir leicht von der Hand. Ich liebe es zu umsorgen, habe ein kl. Auto u. wäre auch umzugsbereit. Suche einen lieben Mann bis 85 J., der auch Ansprache u. Zweisamkeit vermisst. Ich hoffe, Sie melden sich üb. pv u. das Glück ist uns hold. Tel. 0152-24910120



BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE
ask seniorenservice home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Suche Hilfe zur Pflege eines kranken Herrn. 4 Tg. 19–20 Uhr u. 1x2 Std. wöchentl. in Eschborn. Tel. 0162/1787668

Mutter (Pflegerin) & Tochter (Abiturientin) suchen in Zeiten der Inflation eine bezahlbare Wohnung in Eschborn & Umgebung. Gerne bei lieben Senioren, die vielleicht einen unbewohnten Teil Ihres Hauses günstig vermieten wollen nach dem Modell „Wohnen gegen Hilfe“. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Tel. 0152/38463128

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern, suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder nach der Schule/Kindergarten? Ich habe Platz frei. Abholung und Abgabe ist auch nach Absprache möglich. Tel. 0151/40035663 ab 16 Uhr.



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Nur an Privat! Neuwertige 4-Zi.-Penthouse-Wgh., ca. 100 m², mit großer Terrasse u. PKW-Stellplatz, im Zentrum Bad Homburgs, 760.000,- €. Tel. 0177/8751893

Einfamilienhaus (2 OGs), freistehend, Renovierung nötig, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (2x), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage (idyllisch), Grundstück 654 m², Garage + gepflasterte Einfahrt, alter angelegter Garten (Südlage) (Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, gr. Terrasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (Öl), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 990.000 €. Seriöse Anfragen bitte mit Rufnummer hinterlegen auf D. MAILBOX: Tel. 01522/5444593 od. E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1–3 Räume, ca. 30–60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

MIETGESUCHE

Rüstiger Pensionär, alleinstd., mobil, finanziell unabhängig, sucht im Bereich HG 1–2 Zi., 40–60m² Wohnung, EG - 1. St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz. Tel. 0159/06626546

Großer Keller (Abstell-Lagerraum) 30–40 m² für Möbel + Akten, leicht zugänglich ab sofort gesucht (nur) in HG. Info über Handy: Tel. 01522/5444593

Rüstiges Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH o. kleines Haus langfristig zur Miete. Biete Unterstützung: Einkauf/Garten/Haus/Internet. Tel. 06172/5936666

Wohnung, 3 Zi., Balkon/Terrasse, gerne EG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), Internet, gepflegt, in HG ab 01.01. oder 01.02.23 gesucht. Info: Handy: 01522/5444593

6-köpfige Familie aus der Ukraine sucht eines 4 - 6 Zm. Whg., oder 2 abgesondert 2 - 3 Zm. Whg. Tel. 0151/53032969 Email: wohnung3105@gmail.com

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Solvente ruhige Dame selbst., NR, ohne Tiere, sucht dringend zum 1.12.22 eine 2,5 -3 ZM Whg. (oder kl. Hs in Bad Soden & Umgebung mit EBK und Balkon, gerne nahe Wald, zur Miete oder auch Kauf Tel. 0174/3886705

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse:
Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel.
Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

VERMIETUNG

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80 m², 2. Etage, v. Priv. z. vermieten für 2 Personen, NR, Einb.-Küche, Tgl. Wan.-Bad, Parkett, Kab.-TV, Keller, PKW-PP, 6 W.E., frei ab sofort! Renoviert! Keine Hunde, keine Makler! Miete. 880,- € + NK + KT. Tel. 0176/43049640

1 Zi., möbliert, mit Dusche/WC und Küchenbenutzung in Friedrichsdorf zu vermieten. S-Bahn-Nähe, ruhige Wohngegend, Internet, nur an NR. Warmmiete 270,- €. Tel. 0151/11135353, E-Mail: sommererludwig@gmail.com

Kelkheim-Hornau, 2-Zi.-DG-Whg., kleine WE, Tgl.-Bad, Keller, Pkw.-Abstellplatz, 530,- € + NK + Kt. Tel. 0173/7065689

4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Garage, Gartennu. KM 900,- €, NK, Kaution, sofort frei in Fischbach Tel. 06195/9873525

2-Zi.-Wohnung im 1.O.G. in Kelkheim-Mitte mit Küche, Bad mit Dusche und Badewanne, ca. 53 m², 530,- € + NK ca. 180,- €. Zuschriften unter Chiffre: KW 47/02

